

# 8. JAHRESTAGUNG

**KARDIOLOGIE**

**INTERAKTIV**

**Linz 2011**



***Grenzfälle***

***Diskussionen***

***Guidelines***

**Linz, forte FortBildungszentrum**

**Elisabethinen**

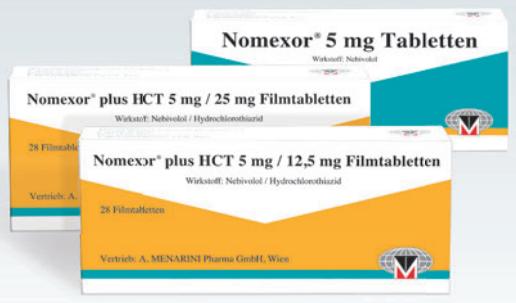
**14. und 15. Jänner 2011**

**PROGRAMM**

# Nomexor<sup>®</sup> plus HCT



Wenn zwei an  
einem Strang ziehen.



# 8. JAHRESTAGUNG

## KARDIOLOGIE

INTERAKTIV

Linz 2011

### Themen:

Neue Möglichkeiten der Therapie von Herzklappenfehlern

Aktueller Stand der Antiplättchen-Therapie nach PCI

Kardiomyopathien

Neue Perspektiven für die Interventionelle Kardiologie

Akute und chronische arterielle Erkrankung –  
aus internistischer Sicht

Der kardiale Intensivpatient

Die Veranstaltung ist für das Diplom-Fortbildungs-Programm der  
Österreichischen Ärztekammer für das Fach Kardiologie /  
Innere Medizin mit 15 Fortbildungspunkten approbiert.

## VORWORT

### **WILLKOMMEN**

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

zum 8. mal in Folge dürfen wir Sie sehr herzlich zum traditionellen „Kardiologie Interaktiv“ einladen, einer Fortbildungsserie, die jährlich im Wechsel zwischen Innsbruck, Wien und Linz stattfindet. Es handelt sich dabei um eine klinisch orientierte Veranstaltung, die sich aus kurzen Übersichtsvorträgen mit zugehörigen Kasuistiken und interaktiven Diskussionen zusammensetzt.

Das Ziel der drei österreichischen kardiologischen Abteilungen Univ.-Klinik Innsbruck, Wilhelminenspital Wien und Elisabethinen Linz ist es, wichtige Themenbereiche der Kardiologie sowohl SpitalsärztInnen als auch niedergelassenen InternistInnen und FachärztInnen für Allgemeinmedizin mit Interesse an kardiologischen Fragestellungen praxisnahe zu vermitteln. Das Konzept soll den Gedankenaustausch und die Zusammenarbeit zwischen diesen Partnern fördern.

Der diesmalige Themenbereich umspannt dabei neue Entwicklungen auf dem Gebiet der Klappenchirurgie als auch der interventionellen Kardiologie und befasst sich mit dem neuesten Stand der Antiplättchentherapie. Neben den Kardiomyopathien wird speziell dem kardialen Intensivpatienten, sowie erstmals auch den peripheren arteriellen Erkrankungen Rechnung getragen.

Im Namen der Organisatoren freuen wir uns schon jetzt auf Ihre Teilnahme und heißen Sie recht herzlich in Linz willkommen.

K. Huber

H.-J. Nesser

O. Pachinger

**Freitag, 14. Jänner 2011**

**11.45 Lunchsymposium**

***Update: Schlaganfallprophylaxe bei Vorhofflimmern***

Moderator: H.-J. Nessler (Linz)

*Antikoagulation bei Vorhofflimmern: heute und morgen*  
A. Weltermann, Linz

*Antikoagulation für jede Patientengruppe?*  
K. Huber, Wien

Mit Unterstützung der Firma



**13.00 Symposium**

***Vorhofflimmertherapie am Puls der Zeit –  
Ein Gesamtkonzept für Mortalität, Morbidität und  
Schlaganfall***

Moderator: M. Martinek (Linz)

Mit Unterstützung der Firma

**sanofi aventis**

Das Wichtigste ist die Gesundheit

## PROGRAMM

### **Freitag, 14. Jänner 2011**

**13.45**            **Begrüßung der Teilnehmer**  
H.-J. Nesser, Linz

#### **14.00 – 15.30 Symposium I**

##### ***Neue Möglichkeiten der Therapie von Herzklappenfehlern***

Moderatoren: O. Pachinger (Innsbruck)  
K. Huber (Wien)

##### *Chirurgische Versorgung von Mehrklappenvitien*

M. Grimm, Innsbruck

##### *Falldemonstrationen*

W. Dichtl, Innsbruck – C. Ebner, Linz – A. Geppert, Wien

#### **15.30 – 16.00 Pause, Ausstellung**

**Freitag, 14. Jänner 2011**

**16.00 – 17.30 Symposium II**

***Aktueller Stand der Antiplättchen-Therapie nach PCI***

Moderatoren: O. Pachinger (Innsbruck)

H.-J. Nesser (Linz)

*State of the art*

K. Huber, Wien

*Falldemonstrationen*

H. Alber, Innsbruck – M. Freynhofer, Wien

T. Sturmberger, Linz

**17.30 – 18.00 Pause, Ausstellung**

**18.00 – 19.30 Symposium III**

***Kardiomyopathien***

Moderatoren: H.-J. Nesser (Linz)

K. Huber (Wien)

*State of the art*

H.-J. Nesser, Linz

*Falldemonstrationen*

M. Frick, Innsbruck

R. Jarai, Wien

R. Steringer-Mascherbauer, Linz

## PROGRAMM

**Samstag, 15. Jänner 2011**

**8.30 – 10.10 Symposium IV**

***Neue Perspektiven für die interventionelle Kardiologie***

Moderatoren: K. Huber (Wien)  
H.-J. Nesser (Linz)

*Interventionelle Therapie bei Patienten mit therapie-refraktärer arterieller Hypertonie*

O. Pachinger, Innsbruck

*Der Mitralclip*

W. Tkalec, Linz

*Falldemonstrationen*

M. Frick, Innsbruck

A. Geppert, Wien

W. Tkalec, Linz

**10.10 – 10.40 Pause, Ausstellung**

**Samstag, 15. Jänner 2011**

**10.40 – 12.10 Symposium V**

***Akute und chronische arterielle Erkrankung –  
aus internistischer Sicht***

Moderatoren: H.-J. Nesser (Linz)  
O. Pachinger (Innsbruck)

*Übersicht*

W. Sturm, Innsbruck

*Falldemonstrationen*

W. Sturm, Innsbruck

A. Schmidt, Wien

M. Gschwendtner, G. Jülg, Linz

**12.10 – 13.10 Pause, Ausstellung, Mittagsbuffet**

## PROGRAMM

**Samstag, 15. Jänner 2011**

**13.10 – 13.35 Satellitensymposium**

**Neue Therapieansätze bei VTE und in der Schlaganfallprophylaxe**

S. Eichinger-Hasenauer (Wien)

**13.35 – 15.00 Symposium VI**

***Der kardiale Intensivpatient***

Moderatoren: K. Huber (Wien)

O. Pachinger (Innsbruck)

*Übersicht*

A. Geppert, Wien

*Falldemonstrationen*

H. Alber, Innsbruck

B. Fellner, Wien

G. Kabicher, Linz

**15.00 Verabschiedung und Ausblick auf  
„Kardiologie Interaktiv 2012“**

O. Pachinger, Innsbruck

## EINGELADENE REFERENTEN

### **Referenten aus der Kardiologie Innsbruck:**

H. Alber  
W. Dichtl  
M. Frick  
M. Grimm  
W. Sturm  
O. Pachinger

### **Referenten aus dem Wilhelminenspital:**

B. Fellner  
M. Freynhofer  
A. Geppert  
K. Huber  
R. Jarai  
A. Schmidt

### **Referenten aus dem KH der Elisabethinen:**

C. Ebner  
M. Gschwendtner  
G. Jülg  
G. Kabicher  
M. Martinek  
H.-J. Nesser  
R. Steringer-Mascherbauer  
T. Sturmberger  
W. Tkalec

### **Referenten im Rahmen der Satellitensymposien:**

S. Eichinger-Hasenauer, Wien  
K. Huber, Wien  
M. Martinek, Linz  
A. Weltermann, Linz

## **SPONSOREN, AUSSTELLER** (Stand bei Drucklegung)

### **SPONSOREN:**

AstraZeneca Österreich GmbH, Wien

Bayer Austria GmbH, Wien

Boehringer Ingelheim GmbH & Co KG, Wien

sanofi-aventis GmbH, Wien

Takeda Pharma GmbH, Wien

### **AUSSTELLER:**

Abbott Vascular GmbH, Wien

AstraZeneca Österreich GmbH, Wien

Boehringer Ingelheim GmbH & Co KG, Wien

Daiichi Sankyo Austria GmbH, Wien

Eli Lilly GmbH, Wien

Menarini Pharma GmbH, Wien

Merck GmbH, Wien

sanofi-aventis GmbH, Wien

Novartis Pharma GmbH, Wien

Pfizer Corp. Austria GmbH, Wien

Takeda Pharma GmbH, Wien

Toshiba Medical Systems GmbH, Wiener Neudorf

## ALLGEMEINE HINWEISE

### **Tagungsadresse:**

forte FortBildungszentrum Elisabethinen Linz  
Museumstraße 31, A-4020 Linz, Österreich

### **Organisation:**

H.-Joachim Nesser  
Kurt Huber  
Otmar Pachinger

### **Kontaktadresse:**

Prim. Doz. Dr. H.-Joachim Nesser  
Abteilung für Kardiologie, KH Elisabethinen  
Fadingerstraße 1, A-4020 Linz, Österreich  
Tel.: (+43/732) 76 76-49 00  
Fax: (+43/732) 76 76-49 06  
e-mail: [hans-joachim.nesser@elisabethinen.or.at](mailto:hans-joachim.nesser@elisabethinen.or.at)

### **Programmdruck / Fachausstellung / Sponserung:**

Medizinische Ausstellungs- und Werbegesellschaft  
Sonja Chmella  
Freyung 6, A-1010 Wien  
Tel.: (+43/1) 536 63-32  
Fax: (+43/1) 535 60 16  
e-mail: [maw@media.co.at](mailto:maw@media.co.at)  
[www.maw.co.at](http://www.maw.co.at)

### **Tagungsgebühr:**

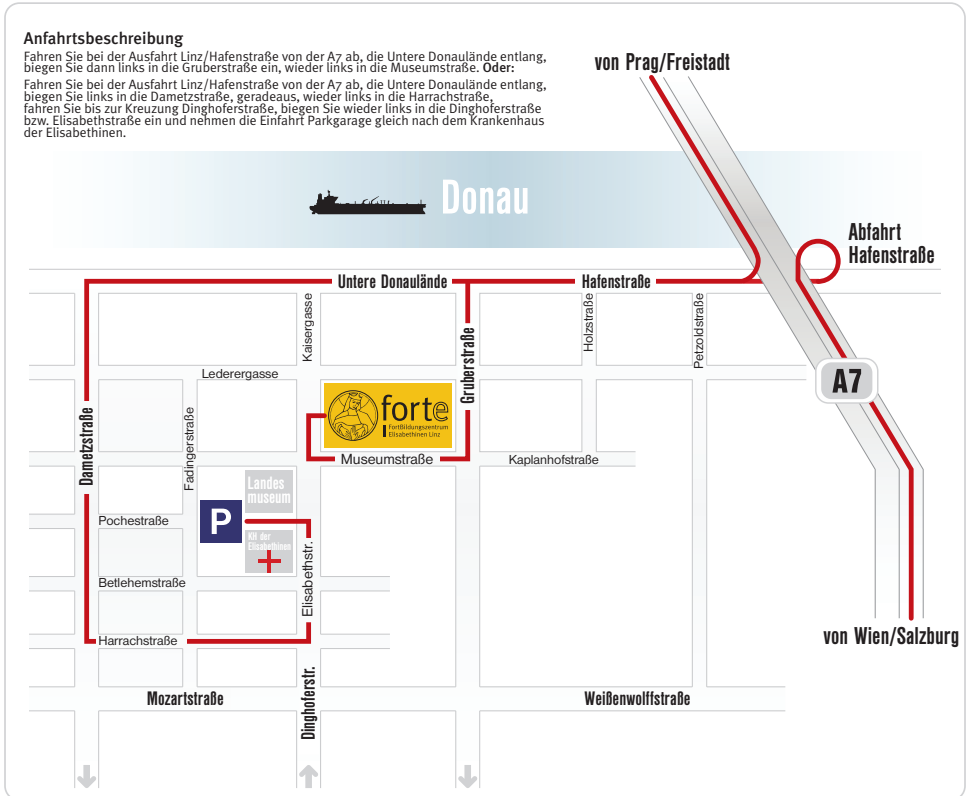
Freier Eintritt bei Registrierung über einen der Sponsoren  
Tagungsgebühr bei Anmeldung vor Ort: € 240,-  
(nur BARZAHLUNG, keine Karten)



### Anfahrtsbeschreibung

Fahren Sie bei der Ausfahrt Linz/Hafenstraße von der A7 ab, die Untere Donaulände entlang, biegen Sie dann links in die Gruberstraße ein, wieder links in die Museumstraße. **Oder:**

Fahren Sie bei der Ausfahrt Linz/Hafenstraße von der A7 ab, die Untere Donaulände entlang, biegen Sie links in die Damerastraße, geradeaus, wieder links in die Harrachstraße, fahren Sie bis zur Kreuzung Dinghoferstraße, biegen Sie wieder links in die Dinghoferstraße bzw. Elisabethstraße ein und nehmen die Einfahrt Parkgarage gleich nach dem Krankenhaus der Elisabethinen.



## Fachkurzinformation zu Umschlagseite 2

### **Nomexor® plus HCT 5 mg / 12,5 mg Filmtabletten - Nomexor® plus HCT 5 mg / 25 mg Filmtabletten**

**Zusammensetzung** (arzneilich wirksame Bestandteile nach Art und Menge): Eine Filmtablette Nomexor® plus HCT enthält 5 mg Nebivolol (als Nebivololhydrochlorid: 2,5 mg SRRR-Nebivolol oder d-Nebivolol und 2,5 mg RSSS-Nebivolol oder l-Nebivolol) und 12,5 mg bzw. 25 mg Hydrochlorothiazid. Sonstige Bestandteile: *Tablettenkern*: Polysorbat 80 (E433), Hypromellose (E464), Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Croscarmellose-Natrium (E468), mikrokristalline Cellulose (E460), hochdisperses Siliciumdioxid, E551), Magnesiumstearat (E572). *Überzug*: Hypromellose (E464), mikrokristalline Cellulose (E460), Macrogol-stearat (40) Typ I, Titandioxid (E171), Carmine (Carminsäurealuminiumlack, E120). **Anwendungsgebiete**: Behandlung von essentieller Hypertonie. Nomexor® plus HCT als fixe Dosiskombination ist indiziert bei Patienten, deren Blutdruck durch gleichzeitige Gabe von Nebivolol 5 mg und Hydrochlorothiazid 12,5 mg bzw. 25 mg hinreichend kontrolliert ist. **Gegenanzeigen**: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile, Überempfindlichkeit gegenüber anderen Sulfonamidderivaten (insofern, als Hydrochlorothiazid ein von Sulfonamid abgeleiteter Arzneistoff ist), Leberinsuffizienz oder Leberfunktionsstörungen, Anurie, schwere renale Insuffizienz (Kreatinin Clearance < 30 ml/min.), Akute Herzinsuffizienz, kardiogener Schock oder Episoden von dekompensierter Herzinsuffizienz, die einer intravenösen inotropen Therapie bedürfen, Sick-Sinus-Syndrom (Syndrom des kranken Sinusknotens), inklusive sinuatrialer Block, AV-Block zweiten oder dritten Grades (ohne Herzschrittmacher), Bradykardie (Herzfrequenz unter 60/Minute vor Beginn der Therapie), Hypotonie (systolischer Blutdruck < 90 mm Hg), schwere periphere Durchblutungsstörungen, Krankverlauf mit Bronchospasmen und Bronchialasthma, Unbehandeltes Phäochromozytom, Metabolische Azidose, Refraktorische Hypokaliämie, Hyperkalzämie, Hyponatriämie und symptomatische Hyperuricämie, Während des zweiten und dritten Schwangerschaftstrimenons und während der Stillzeit. **Inhaber der Zulassung**: Menarini International Operations Luxembourg S.A. **Verschreibungspflicht/Apothekenpflicht**: Rezept- und apothekenpflichtig. Weitere Angaben zu **Dosierung, Nebenwirkungen, Warnhinweisen und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung** sowie **Wechselwirkungen mit anderen Mitteln** sind der veröffentlichten Fachinformation (z.B. Austria Codex) zu entnehmen. Stand der Information: Februar 2010

## Fachkurzinformation zu Umschlagseite 4

### **BLOPRESS Plus 32 mg/12,5 mg - Tabletten, BLOPRESS Plus 32 mg/25 mg - Tabletten**

**Zusammensetzung**: Eine Tablette Blopress Plus 32 mg/12,5 mg enthält 32 mg Candesartan Cilexetil und 12,5 mg Hydrochlorothiazid. Jede Tablette enthält 150,2 mg Lactose-Monohydrat. Eine Tablette Blopress Plus 32 mg/25 mg enthält 32 mg Candesartan Cilexetil und 25 mg Hydrochlorothiazid. Jede Tablette enthält 137,7 mg Lactose-Monohydrat. **Hilfsstoffe**: Carmellose-Calcium, Hydroxypropylcellulose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat, Maisstärke, Macrogol, Eisenoxid gelb (E172) (32 mg/12,5 mg - Tablette), Eisenoxid rot (E172) (32 mg/25 mg - Tablette) **Anwendungsgebiete**: Essentielle Hypertonie bei Patienten, deren Blutdruck durch eine Monotherapie mit Candesartan Cilexetil oder Hydrochlorothiazid nicht ausreichend kontrolliert werden kann. **Gegenanzeigen**: Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe oder einen der sonstigen Bestandteile oder gegenüber Sulfonamidderivaten (Hydrochlorothiazid ist ein Sulfonamidderivat); Schwangerschaft und Stillzeit; schwere Nierenschädigung (Kreatininclearance <30 ml/min/1,73 m<sup>2</sup> Körperoberfläche); schwere Leberschädigung und/oder Cholestase; refraktäre Hypokaliämie und Hyperkalzämie; Gicht. **Pharmakologisch-therapeutische Gruppe**: Angiotensin-II-Antagonisten und Diuretika, ATC-Code C09DA06. **Abgabe**: Rp, apothekenpflichtig. **Packungsgröße**: 28 Stück. **Stand der Information**: Mai 2009. **Zulassungsinhaber**: Takeda Pharma Ges.m.b.H., 1070 Wien, Seidengasse 33-35, Tel. 01/524 40 64, Fax: 01/524 40 66. **Weitere Angaben zu Nebenwirkungen, Wechselwirkungen, den besonderen Warnhinweisen zur sicheren Anwendung sowie zur Schwangerschaft und Stillzeit** sind der veröffentlichten Fachinformation zu entnehmen.

# 3-fache Power gegen Hypertonie!

Stärke, Ausdauer **PLUS** Verträglichkeit.



Grüne Box, Kassenfrei mit IND, wenn ACE-Hemmer nicht vertragen werden. Fachkurzinformation siehe Umschlagseite 3

**BLOPRESS 32 PLUS**  
JETZT NOCH STÄRKER!

